

Tim Parks

Das Geld der Medici

271 Seiten
Euro 19,90 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im Februar 2007
Übersetzt von Susanne Höbel
ISBN 978-3-88897-472-4

Die Medici umgibt bis heute der Mythos einer Dynastie unermesslich reicher und kunstsinniger Herrscher, die das moderne Bankwesen erfanden und ihre Heimatstadt Florenz mit den schönsten Werken der Renaissance schmückten. Tatsächlich brauchte man im Florenz des 15. Jahrhunderts mehr als finanzielles Geschick, um sich an der Macht zu halten: Geld gegen Zins zu verleihen, galt der Kirche als Wucher. Die Macht der Medici stand auf schwankendem Boden, wie Tim Parks zeigt. Die Bank, 1397 gegründet, brach bereits 1494 zusammen. Knapp 100 Jahre, die unser Verständnis der Beziehung zwischen Hochkultur und Kreditwesen sowie von der Verquickung von Religion und Politik entscheidend prägen sollten.



© Volker Hinz

Tim Parks

Tim Parks, geboren in Manchester, wuchs in London auf und studierte in Cambridge und Harvard. Seit 1981 lebt er in Italien. Seine Romane, Sachbücher und Essays sind hochgelobt und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Er unterrichtet Literarisches Übersetzen an der Universität Mailand, schreibt u.a. für The Guardian, The New Yorker und The New York Review of Books, und übersetzt, u.a. die Werke von Moravia, Calvino, Calasso, Tabucchi und Machiavelli. Zuletzt erschien *Thomas & Mary* (Kunstmann 2017).

Weitere Titel des Autors

Europa 978-3-88897-202-7

Schicksal 978-3-88897-257-7

Schicksal CD 978-3-88897-287-4

Doppelleben 978-3-88897-323-9

Ehebruch und andere Zerstreuungen 978-3-88897-421-2

Stille 978-3-88897-443-4

Träume von Flüssen und Meeren 978-3-88897-579-0

Die Kunst stillzusitzen 978-3-88897-680-3

Sex ist verboten 978-3-88897-773-2

Mr. Duckworth wird verfolgt 978-3-88897-931-6

Der ehrgeizige Mr. Duckworth 978-3-88897-930-9

Italien in vollen Zügen 978-3-88897-971-2

Mr. Duckworth sammelt den Tod 978-3-88897-932-3

Thomas & Mary 978-3-95614-164-5

Worüber wir sprechen, wenn wir über Bücher sprechen 978-3-95614-130-0

In Extremis 978-3-95614-252-9

Pressestimmen

"So hat noch niemand über die Medici und die Verquickung von Politik, Kunst und Bankwesen geschrieben." The Guardian

„Das Geld der Medici“ ist erzählte Geschichte. Tim Parks entführt den Leser tief in das Italien des Mittelalters, lässt ihn sehen, riechen und staunen. Er hat akribisch recherchiert und versteht es, zugleich unglaublich kompakt wie plastisch zu erzählen. Ein lebendiges und spannendes Geschichtsbuch." BR 5 aktuell

"Durch den sachlichen, nie aber wissenschaftlichen Ton, die teilweise direkte Ansprache des Lesers gelingt eine packende Darstellung der Anfänge des Bankwesens und seiner oft unrühmlichen Verquickungen mit kirchlichen und politischen Fragen. Ein Thema, das so heutig ist, dass man nur jedem die Lektüre dieses Buches empfehlen kann. Auf unterhaltsame und kluge Weise kann man unglaublich viel lernen." Katja Weise, NDR Kultur